

[6028.] **Albert Pfeiffer** in Solingen sucht und bittet um Titel- und Preisangaben: Schriften über die Vorzeit des Bergischen Landes.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[6029.] In Folge der nahe bevorstehenden Etablierung eines der tüchtigsten meiner Mitarbeiter wird bei mir eine Gehilfenstelle frei, welche bis spätestens 1. Juni d. J. wieder besetzt sein soll. Zu den Obliegenheiten derselben gehört die Unterstützung meines Buchhalters (Miteintragen der Bücher), die Anfertigung der Versendungs- und Continuationslisten, die selbstständige Vornahme der größeren Versendungen und Uebung in der geschäftlichen (weniger der literarischen) Correspondenz. Nur diejenigen, welche in Verlags- oder Commissionsgeschäften sich Sicherheit und Zuverlässigkeit im Arbeiten, Raschheit neben gefälliger Handschrift angeeignet haben und gewillt sind, mehrere Jahre meinem Geschäfte anzugehören, wollen sich an mich schriftlich, am liebsten aber persönlich, mit Vorlage ihrer Handschrift und Zeugnisse, beziehentlich der weiteren Details wenden.

Zu sprechen bin ich in meiner Privatwohnung, Königsstr. Nr. 16, 1 Tr., täglich zwischen 2 und 3 Uhr Nachmittags.

Leipzig, am 20. April 1858.

Otto Spamer.

Gesuchte Stellen.

[6030.] Für einen jungen Mann, der seit 2½ Jahren in meinem Geschäfte gearbeitet hat, und den ich meinen Herren Kollegen bestens empfehlen kann, suche ich, nachdem sich derselbe mit den verschiedenen Arbeiten des Verlagsgeschäfts vertraut gemacht hat, eine passende anderweitige Stellung.

Die Absichten des von mir Empfohlenen gehen dahin, sich auch Sortimentkenntnisse zu erwerben, und es würde deshalb zunächst einer entsprechenden Verwendung in einer lebhaften Sortimentshandlung Oesterreichs oder Süddeutschlands der Vorzug gegeben, aber auch auf eine Stellung in einem Geschäfte reflectirt werden, wo Sortiment und Verlag vereinigt sind. Der Antritt könnte in den nächsten Monaten erfolgen.

Geneigte Anfragen bin ich gern bereit, während der Messe mündlich, sowie jederzeit schriftlich zu erwidern.

Leipzig.

Otto Spamer.

Bermischte Anzeigen.

Leipziger Auktionen.

Am 3. Mai Versteigerung des Verlags des Herrn A. Schmid in Jena, sowie anderer Verlags- u. Partieartikel.

Am 10. Mai Versteigerung der Heck'schen Bibliothek.

Am 31. Mai Versteigerung der Minutoli'schen Antiquitätensammlung.

Zu allen 3 Auktionen stehen Kataloge gratis zu Diensten.

Leipzig.

E. O. Weigel.

[6032.] Soeben wurden versandt:

Antiquarischer Katalog Nr. 57, enthaltend: Naturwissenschaften, Mathematik u. Astronomie, Philosophie, Land- und Hauswirthschaft, Jagd- und Forstwissenschaft, Gartenbau, Veterinärkunde und Technologie. 52 Seiten in 8.

— Nr. 58, enth.: Prachtausgaben, Stahlstich-, Kupferstich- und Holzschnittwerke. Deutsche Belletristik, deutsche Sprache, Literaturgeschichte, altdeutsche Literatur, Bibliographie und Verwandtes. Kunstgeschichte. Dramatische und dramaturgische Literatur. Musikalien und musikalische Literatur. 46 Seiten in 8.

— Nr. 59, enth.: Katholische Theologie. (Grösstentheils aus den nachgelassenen Bibliotheken des Herrn Weihbischof Dr. Latussek und Herrn Prof. Dr. Movers.) 36 Seiten in 8.

Die Kataloge sind reich an gebiegenen Werken alter und neuerer Zeit. Die Preise äußerst mäßig angelegt. Wir liefern franco Leipzig oder Berlin mit 12½% Rabatt.

Breslau, Ende April 1858.

Schletter'sche Buchhandlung.

(G. Stutsch.)

[6033.] Zur Nachricht!

Heute sandten wir unsere Zahlungsliste nebst vollständiger Deckung*) an unseren Commissionär, Herrn C. F. Schmidt in Leipzig, und wird dieselbe in bevorstehender Messe prompt erledigt werden. Wir danken bei diesem Anlaß den Herren Verlegern für das geschenkte Vertrauen bestens, und werden wir stets bemüht sein, jede Verbindung mit uns zu einer angenehmen und möglichst lebhaften zu machen.

Bern, 23. April 1858.

J. Heuberger's Buchhdlg.

*) Den Empfang bestätigt hiermit

C. F. Schmidt.

[6034.] **J. Alexandre** aus Birmingham und Brüssel empfiehlt sein

Cement- und Stahlfeder-Lager

während der Oster-Messe, Petersstraße Nr. 16, dem Hôtel de Bavière vis à vis.

[6035.] **Reisszeuge**

sowie einzelne Zirkel, Reißfedern etc. eigener Fabrik, in vorzüglicher Qualität;

Faber'sche Bleistifte

in echter Waare erlaube mir unter Zusicherung billigster Waar- und Partieprieße hiermit zu empfehlen.

Leipzig, D.-M. 1858.

J. B. Klein's Kunst- u. Buchhdlg.

[6036.] **Reise-Handbücher.**

Zur bevorstehenden Reisesaison empfehle ich mein bedeutendes Lager *englischer und französischer Reisehandbücher*, als *Murray's Handbooks*, *Bradshaw's Railway Guides*, *Guides-Richard*, *Livret Chaix*, *Conversations- und Taschenwörterbücher in allen Sprachen etc.* Ich berechne dieselben zu den mässigsten Preisen und führe alle Aufträge immer *sofort* nach Eintreffen aus. Preislisten stehen auf Verlangen zu Diensten.

Leipzig, im April 1858.

F. A. Brockhaus'

Sortiment und Antiquarium.

[6037.] **Verkauf von Verlagswerken.**

545 Expl. *Behse, E. C.*, die Weltgeschichte aus d. Standpunkte d. Cultur u. d. nationalen Charakteristik. 2 Bde. gr. 8. Dresden 1842. (66½ Bogen.) Früherer Ladenpreis 5 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

300 — über d. gefellige Stellung u. geistige Bildung d. Frauen in England, Amerika, Frankreich und vornehmlich in Deutschland. gr. 8. Dresden 1842. (3 Bogen.) Früherer Ladenpreis $\frac{1}{3}$ $\frac{1}{2}$.

100 Expl. *Beyer, E.*, das Cistercienserkloster u. Kloster Alt-Zelle in d. Bisthum Meißen; eine geschichtliche Darstellung. Dresden 1852. (49 Bogen.) Ladenpreis n. 3 $\frac{1}{8}$ $\frac{1}{2}$.

250 Expl. *Heinroth, J. E. A.*, Orthobiotik oder die Lehre vom richtigen Leben. L. 1839. (24½ Bogen.) Früherer Ladenpreis 2 $\frac{1}{2}$.

Gebote auf diese Auflagen-Reste nimmt entgegen und liegen Exemplare zu gefälliger Ansicht bei

Ign. Jackowitz in Leipzig.

[6038.] **Zur gefl. Beachtung!**

Meine auf das vollständigste eingerichtete Buchbinderei empfehle ich den Herren Buchhändlern zur gefl. Berücksichtigung.

Namentlich mache ich darauf aufmerksam, dass ich im Stande bin, durch eigenes Lager sowohl, als durch vielfache Verbindungen

Sammet-Einbände in jeder Qualität mit Bronze-, Gold-, Silber- u. Elfenbein-Garnituren, sowie mit Medaillons in ebenderselben Güte und zu billigeren Preisen, als die Pariser Buchbinder es vermögen, auf das schnellste herzustellen.

Meine Aufstellung im Börsenlocale zur Ostermesse ist eine annähernde Probe meiner Leistungen.

Nähere Auskunft ertheile ich sofort auf briefliche Anfragen.

Leipzig, April 1858.

Fr. Jul. Crusius,
Buchbinder.